

Seminarprogramm

• **SAMSTAG, 08. MÄRZ 2025, 12:30–14:00 UHR**

• **Die Zukunft der Psychotherapie gestalten und erleben: Seminar zur Integration digitaler Anwendungen in psychotherapeutische Prozesse**

Dr. Alexander Bäuerle, M.Sc. Psych.
Psychologischer Psychotherapeut (VT)
Leitender Psychologe, Bereichsleitung klinische Forschung, digitale Gesundheit und Digitalisierung, LVR-Universitätsklinik Essen

Die fortschreitende Digitalisierung bietet zahlreiche Chancen für die Psychotherapie – stellt diese aber vor vermutlich genauso viele Herausforderungen. Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt, wie digitale Anwendungen in psychotherapeutische Prozesse integriert werden können.



Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in aktuelle technologische Entwicklungen und deren Potenzial, den therapeutischen Alltag zu bereichern. Neben theoretischen Grundlagen stehen praktische Übungen im Fokus. Die Teilnehmenden werden erfahren, wie digitale Tools zur Unterstützung von Diagnose, Intervention und emotionaler Interaktion eingesetzt werden können. Das Seminar zielt darauf ab, Fachkräften konkrete Ansätze zur Integration dieser Technologien in ihre Praxis zu vermitteln. Dabei werden sowohl Chancen als auch Herausforderungen erörtert, um den bestmöglichen Einsatz digitaler Anwendungen sicherzustellen.

• **Was macht uns menschlich? Die Bedeutung von affektiver Kommunikation in der Therapie und die Rolle der KI**

Sassan Sangsari
Arzt und Philosoph
Beschäftigt sich mit der Schnittstelle der KI in der Medizin


Dieses Seminar untersucht die philosophischen und neurobiologischen Grundlagen der menschlichen Interaktion und ihre Rolle in der Psychotherapie. Künstliche Intelligenz kann diagnostische und analytische Aufgaben übernehmen, doch wie verändern sich durch ihren Einsatz die empathischen Prozesse in der Arzt-Patienten-Beziehung?

Neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung beleuchten, wie affektive und emotionale Bindungen im Gehirn entstehen und warum diese tiefe menschliche Verbindung durch KI nicht vollständig ersetzt werden kann.


Im Seminar wird diskutiert, wie Therapeut:innen KI als Werkzeug nutzen können, ohne den heilenden Kern der menschlichen Interaktion zu verlieren.




Kontakt

 **Asklepios Fachklinikum Stadtroda**
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Bahnhofstraße 1a • 07646 Stadtroda
Tel.: +49 364 28 56-10
Fax: +49 364 28 56-1390
stadtroda@asklepios.com
www.asklepios.com/stadtroda/

Anmeldung

 **Frau Trautsch:**
per Fax: +49 364 28 56-1343
per Tel.: +49 364 28 56-1234

 **Frau Christofori:**
per E-Mail: info@th-wbk.de

Anfahrt



 **ASKLEPIOS**
FACHKLINIKUM STADTRODA

07.–08. MÄRZ
2025

Eingeweiht im Jahre 1869.

FACHTAGUNG:

**KI UND
PSYCHOTHERAPIE**

Thüringer Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Tiefenpsychologie e. V.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Asklepios Fachklinikum Stadtroda

 **ASKLEPIOS**
FACHKLINIKUM STADTRODA

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor der Corona-Pandemie war es unvorstellbar, dass eine Psychotherapie nicht in Präsenz durchgeführt wird. Innerhalb kürzester Zeit kam ein Wandel in Gang: Kamera und Headset zogen in den Behandlungsraum ein und die Patientin/der Patient nahm auf unserem Schreibtisch Platz. Seit der Pandemie bestimmen das Internet und die sozialen Medien große Bereiche unseres Lebens. Neben aller Arbeitserleichterung stellt sich die Frage, ob die Verbindung via Internet und Smartphone tatsächlich auch die gelebte Beziehung ersetzen kann. Glauben wir unserem Alltag, ist das keine Frage mehr, sondern Realität.

Im Berufsstand kommen Zweifel auf: Sind unsere Modelle von Übertragungen und Gegenübertragung tatsächlich an eine persönliche Begegnung gebunden? Sind KI-gestützte Web-Anwendungen nicht auch empathisch und auf Grund ihrer stets neutralen Haltung sogar eine vorteilhafte Ergänzung unserer Arbeit? Gibt es Bestrebungen, einen KI-gestützten Therapie-Bot zu entwickeln, der uns ersetzen wird?

Diese drängenden Fragen gaben uns Anlass, die kommende Jahrestagung dem Thema „KI und Psychotherapie“ und der veränderten Beziehungskultur im digitalen Zeitalter zu widmen. Wir haben dazu hervorragende Referenten aus der Szene gewinnen können, die uns einen fundierten Überblick über den Stand der Anwendung künstlicher Intelligenz im medizinischen Sektor geben. Auf dieser Basis soll eine Diskussion darüber möglich werden, was das eigentlich Menschliche in der Medizin ausmacht.

Neben allem Fachlichen wird wie gewohnt der kollegiale Austausch im Mittelpunkt unserer Tagung stehen. Wir freuen uns sehr über die Begegnung mit Ihnen in Präsenz. Wie immer wird es dazu ein gutes Catering und ein entspanntes Pausenmanagement geben.

Mit herzlichem Gruß



Dr. Uwe Wutzler

für den Vorstand des Thüringer Weiterbildungskreises

Tagungsprogramm

• FREITAG, 07. MÄRZ 2025

13:30–
18:30 Uhr **Balint-Seminar,
3 Doppelstunden**
Dr. Hans-J. Heuzeroth
Asklepios Fachklinikum Stadtroda

• SAMSTAG, 08. MÄRZ 2025

09:00–
09:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung durch
den Vorsitzenden des Th-WBK und
die Geschäftsführung des Asklepios
Fachklinikums Stadtroda**

09:15–
10:15 Uhr **Emotionen im Algorithmus: KI und
Robotik als Partner in der psycho-
therapeutischen Praxis**
Dr. Alexander Bäuerle

10:15–10:45 Uhr **Pause**

10:45–
11:45 Uhr **Arzt, Patient und Maschine:
Wie wird Künstliche Intelligenz
die therapeutische Beziehung
beeinflussen?**
Sassan Sangsari

11:45–12:30 Uhr **Mittagspause**

12:30–
14:00 Uhr **Seminar zu den Vortragsthemen
unter Leitung der Referent:innen**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

- **Dr. Uwe Wutzler**



Die Tagung wird von der Landesärztekammer Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert. Es werden **6 Punkte** vergeben.

REFERIERENDE

- **Dr. Alexander Bäuerle**
LVR-Universitätsklinik Essen
Universität Duisburg-Essen
Virchowstr. 174 • 45147 Essen
- **Dr. Hans-J. Heuzeroth**
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Psychotherapeut und Balint-Gruppenleiter
Kegelplatz 5 • 99423 Weimar
- **Sassan Sangsari**
Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC) e. V.
Van-der-Smissen-Straße 9 • 22767 Hamburg

ANMELDUNG

- per Fax: +49 364 28 56-1343 (Frau Trautsch)
- per Telefon: +49 364 28 56-1234 (Frau Trautsch)
- per E-Mail: info@th-wbk.de (Frau Christofori)

TAGUNGSGEBÜHREN

- Mitglieder des Thüringer Weiterbildungskreises **30,00 €**
- Mitglieder/Kandidat:innen des Psychoanalytischen Instituts Jena **30,00 €**
- Nichtmitglieder **40,00 €**
- Mittleres medizinisches Personal **20,00 €**
- Student:innen **15,00 €**
- Online-Teilnahme (kein Frühbucherrabatt möglich) **25,00 €**

10,00 € Frühbucherrabatt auf die Tagungsgebühr bei Anmeldung und Überweisung bis zum 10.02.2025!

Name Kontoinhaber: Th-WBK

Name Bank: DKB Bank

IBAN: DE82 1203 0000 1020 0924 64

Verwendungszweck: Name + Tagung Th-WBK 2025

Balint-Gruppenarbeit

für Ärzt:innen, Psycholog:innen und Pflegekräfte

Die Balint-Gruppenarbeit bietet die Möglichkeit, das Verhalten der Patient:innen und die von Ihnen ausgehenden konflikthafter Beziehungsmuster zu reflektieren. Konflikte und emotionale Belastungen, die durch die Begegnungen mit den Patient:innen entstanden sind, können miteinander besprochen und deren soziale Einbettung im Gruppenkontext verstanden werden. Die Beziehung zwischen Helfer:in und Patient:in wird damit zu einem therapeutischen Mittel, das nach gemeinsamer Erkenntnis über das, was jenseits der Worte agiert wird, auf beiden Seiten zur Konfliktklärung und zum Wohlbefinden beitragen kann.

Wir möchten mit unserer Tagung die Möglichkeit der Balint-Gruppen fortsetzen und bieten dieses Mal eine gemeinsame Gruppenarbeit für Ärzt:innen, Psycholog:innen und Pflegekräfte an. Sie wird am Freitag, den **07. März 2025 von 13:30 bis 18:30 Uhr** mit 3 Doppelstunden in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Asklepios Fachklinikum, Bahnhofstr. 1a, 07646 Stadtroda stattfinden.

Um das Balint-Seminar organisieren zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum **17. Februar 2025** erforderlich. Bitte melden Sie sich dazu in der Geschäftsstelle des Thüringer Weiterbildungskreises an und überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:

Name Kontoinhaber: Th-WBK

Name Bank: DKB BANK

IBAN: DE82 1203 0000 1020 0924 64

Verwendungszweck: Name + Balint 2025

SEMINARGEBÜHR

- **90,00 €** für Mitglieder des Th-WBK (30,00 € pro Doppelstunde)
- **105,00 €** für Nichtmitglieder (35,00 € pro Doppelstunde)



Die Balint-Gruppenarbeit wird von der Landesärztekammer Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert. Die Teilnehmenden der Balint-Gruppe können kostenfrei an der Tagung teilnehmen.